



Gottesdienst für Groß und Klein zu Erntedank mit Stationen

Material: Gong, Topf, Samenkorn, kleine Zimmerpflanze, Blüte, Apfel, Wärmflasche, Gießkanne, Material für die Stationen

Orgelvorspiel mit Einzug (+ Erntegaben zum Altar bringen)

Begrüßung + Votum

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst für Groß und Klein!

(Vielen Dank für das Obst und Gemüse, das mitgebracht wurde)

Sie sehen es: Unsere Kirche ist ganz wunderbar geschmückt. Passend zum Erntedankfest. Das können wir so heute richtig schön feiern.

Ich sag es jetzt schon mal: Für die Kinder haben wir hier vorne auch Kissen. Ihr könnt immer noch vorne kommen, wenn ihr wollt oder besser sehen möchtet.

→ Abkündigungen

Und jetzt feiern wir Gottesdienst. Erntedank.

Bringen heute besonders unseren Dank vor Gott. Singen und beten zusammen. Und das tun wir immer im Namen unseres Gottes:

wie Mutter und Vater begegnet uns Gott,
wie Bruder und Schwester ist Gott in Jesus Christus an unserer Seite,
wie Atem und Wind bewegt uns Gottes lebendige Geistkraft. Amen.

LIED (EG 334): Danke für diesen guten Morgen (alle Strophen)

Gebet

Gott, Menschen, die sich auf dich verlassen, können wachsen wie ein Baum. Die Wurzeln reichen tief und die Blätter verwelken nicht. Menschen, die sich auf dich verlassen, bringen viel Frucht.

Wo du bist, Gott, da kann unser Leben wachsen und reiche Frucht bringen. Daran erinnern wir uns heute und danken dir, Gott, dafür.

Sei jetzt bei uns und lass uns deine Nähe spüren, wenn wir jetzt Erntedank feiern. Amen.

Bibelgeschichte nach Wahl (z.B. Mk 8,1-9)

LIED: Gottes Liebe ist so wunder (3x)

Erntedankgeschichte

Geschichte einer Pflanze, bis wir ernten können

1. Säen (Topf + Samenkorn)
2. Wachsen (kleine Zimmerpflanze)
3. Blühen (Blüte)
4. Ernten (Apfel)

Was braucht es? Sonnenlicht (Kerze), Wärme (Wärmflasche), Wasser (Gießkanne), Zeit (Wecker)

- das ist ganz schön viel. Deshalb können wir dankbar sein und unseren Dank vor Gott bringen. Gott dafür danken, dass es auch dieses Jahr wieder genug geregnet hat, die Sonne geschienen hat, ... damit die Pflanzen wachsen und blühen konnten. Früchte gebildet haben und die Bauern so viel ernten konnten, dass wir genug zu haben.
- Und in dem letzten Jahr sind ja nicht nur die Pflanzen gewachsen. Sondern auch wir Menschen. Also vor allem ihr Kinder seid gewachsen. Und in unserer aller Leben ist viel passiert. Wir haben Ideen gesät und schöne Momente haben unser Leben erblühen lassen. Manches, was wir ausprobiert haben, hat nicht funktioniert – ist eingegangen. Anderes wiederum konnte gedeihen und wir sind dankbar, für das, was neu entstanden ist in unserem Leben.

Was hast du dieses Jahr gesät? Wann waren deine Blütenmomente? Wo hast du viel Mühe reingesteckt und es ist doch wieder eingegangen? Und was kannst du jetzt im Herbst dieses Jahres dankbar ernten?

Diesen und anderen Fragen könnt ihr jetzt nachgehen an den verschiedenen Stationen hier vorne im Altarraum, im Kirchturm und vor der Kirche. Ihr habt 10-15 Minuten Zeit dafür. Dazu gibt es Musik von der Orgel. Danach finden wir uns wieder hier alle zusammen in der Kirche zum gemeinsamen Abschluss.

Predigtstationen (währenddessen Musik von der Orgel)

	Was?	Material?	Ort?
1. Station: SÄEN	Nimm dir Blumenerde und fülle sie in einen Blumentopf säe Samen ein.	- 2-3 Eimer mit Erde - 30-50 kleine Pflanztöpfe	Vor der Kirche
2. Station: BLÜHEN	Was hat dieses Jahr in deinem Leben geblüht?	- 6-7 Gläser / Schalen	Im Turm

	<p>Was gab es Schönes?</p> <p>*</p> <p>Nimm dir ein Blütenblatt und lege es in das Glas mit deinem Blühmoment.</p> <p>(Eis gegessen, Zeit mit Freunden/Familie/Haustieren verbracht, Schönes Buch gelesen/Film gesehen, Ausflug gemacht, eine Blüte bestaunt, Sonnenaufgang / -untergang beobachtet)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Stifte - Zettel - Blüten (echt oder Papier) - Blumenstrauß 	
3. Station: EINGEHEN	<p>Was ist dieses Jahr nicht aufgegangen, eingegangen oder vertrocknet?</p> <p>Was hat dieses Jahr nicht geklappt, wovon musstest du dich verabschieden?</p> <p>*</p> <p>Zünde eine Kerze an für das, was vertrocknet, was eingegangen ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - eine große Kerze - viele Teelichter - Zettel - Stifte 	Im Altarraum rechts
4. Station: ERNTEN	<p>Was hast du dieses Jahr geerntet? Was hast du alles geschafft? Wofür bist du dankbar?</p> <p>*</p> <p>Male oder schreibe auf, was du geerntet hast und / oder wofür du dankbar bist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Leine - Wäscheklammern - Notizzettel - Stifte 	Im Altarraum links
5. Station: ÄPFEL BASTELN	<p>Apfelbastelset</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlage zum Ausschneiden - Schere - Kleber 	In den Bänken

Fürbittenflüstergebet mit Klangschale + Vater Unser

Alle halten ihre Hände zu einer Schale vor den Mund.

Dann wird die Klangschale geschlagen und so lange der Ton zu hören ist, flüstern alle ihr Gebet an Gott in ihre Handschalen.

Im Anschluss Handschale sinken lassen und gemeinsam Vater unser beten. Dann „Inhalt“ der Handschale (also das Gebet) nach oben zu Gott werfen. Amen.

LIED: Da berühren sich Himmel und Erde (alle 3 Strophen)

Segen

Orgelnachspiel

Idee/Autorin: Juliane Ost